

# Inhalt

Autoren .....	5
Abkürzungsverzeichnis.....	9
Literatur- und Quellenverzeichnis.....	13

## Kapitel 1

<b>Multiprofessioneller Kinderschutz aus dem Blickwinkel der Kinder- und Jugendhilfe .....</b>	<b>19</b>
A. Kinderschutz an der Schnittstelle zwischen Jugendhilfe und Berufsgeheimnisträgern des Gesundheitswesens .....	19
B. Die Gefährdungseinschätzung durch das Jugendamt an der Schnittstelle zu Berufsgeheimnisträgern.....	28
I. Gefährdungseinschätzung durch Fachkräfte des Jugendamtes .....	28
II. Multiprofessionelles Handeln bei der Gefährdungseinschätzung – Beteiligung von Berufsgeheimnisträgerinnen und -trägern bei der Gefährdungseinschätzung .....	36
C. Multiprofessionelles Handeln beim inklusiven Kinderschutz .....	65
D. Datenschutzrechtliche Aspekte bei der Gefährdungseinschätzung.....	67
I. Datenschutzrechtliche Vorgaben des Jugendamtes.....	67
II. Ausnahmen von den datenschutzrechtlichen Anforderungen: anonymisierte und pseudonymisierte Daten.....	70
III. Anforderungen an die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung durch das Jugendamt.....	72
IV. Datenübermittlung im Verhältnis zwischen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe und medizinisch-therapeutischem Bereich.....	89
V. Datenübermittlung innerhalb des medizinisch-therapeutischen Bereichs .....	102

## **Kapitel 2**

<b>Multiprofessioneller Kinderschutz aus dem Blickwinkel des Gesundheitswesens, insbesondere der Medizin – Die Beteiligung medizinischer Experten als fachlicher Standard im Kinderschutzverfahren .....</b>	<b>108</b>
A. Ausgangslage.....	108
B. Das Potenzial einer engen Zusammenarbeit .....	109
C. Zusammenarbeit zwischen Medizin, Jugendamt und Familiengericht .....	117
D. Vom Hürden- zum Staffellauf (oder vom Vorurteil zum Vorteil) .....	119
I. Optimierungsmöglichkeiten seitens der Medizin .....	121
II. Optimierungsmöglichkeiten seitens der Kinder- und Jugendhilfe .....	122
E. Relevanz und Intention des Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) .....	125
F. Alle Gemeinsam .....	127
G. Die Medizinische Kinderschutzhotline – Niedrigschwellige Beratung für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, der Familiengerichte sowie des Gesundheitswesens in medizinischen Kinderschutzfragen .....	129

## **Kapitel 3**

<b>Gewalt an Minderjährigen – ein Plädoyer für die Berücksichtigung der rechtsmedizinischen Perspektive .....</b>	<b>133</b>
A. Verschiedene Gewaltbegriffe .....	134
B. Verschiedene Schädigungsereignisse bei Kindern und Jugendlichen .....	136
C. Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen .....	140
D. Fazit .....	142

## **Kapitel 4**

<b>Empfehlungen für einen gelingenden Kinderschutz.....</b>	<b>143</b>
---	------------